



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

BMBF: KMU-innovativ: Biomedizin

Die Fördermaßnahme KMU-innovativ: Biomedizin soll KMU dazu befähigen, FuE-Projekte mit hohem Risiko alleine oder im Verbund durchzuführen und über den Stand der Technik hinaus weiterzuentwickeln. Die Arzneimittelentwicklung ist aufgrund der vielfältigen Anforderungen interdisziplinär geprägt. Sie erfordert die intensive Zusammenarbeit und den fachlichen Austausch von Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie mit den regulatorischen Behörden. Durch den Austausch von Know-How im Rahmen von Kooperationen sollen die Unternehmen langfristig profitieren und Forschungsnetzwerke gestärkt und ausgebaut werden.

Wer kann sich bewerben: Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die die Voraussetzungen der KMU-Definition der EU erfüllen. Im Rahmen von Verbundprojekten mit den oben genannten Unternehmen sind auch

- öffentliche und private Hochschulen
- Hochschulen für Angewandte Wissenschaften/Fachhochschulen
- außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- mittelständische Unternehmen, wenn sie eine Größe von 1000 Mitarbeiter:innen und einen Jahresumsatz von 100 Millionen € nicht überschreiten

antragsberechtigt.

Was wird gefördert: Gefördert werden FuE-Vorhaben aus dem Bereich der medizinischen (roten) Biotechnologie, die sich auf das Gebiet der Arzneimittelentwicklung fokussieren und über den Stand der Technik hinausgehen. Ziel soll es sein, mit dem Forschungsprojekt zur Heilung, Linderung oder Prävention menschlicher Krankheiten beizutragen und langfristig die gesundheitliche Versorgung zu verbessern. Die Erforschung und Entwicklung innovativer Wirkstoffe und wirksamer sowie sicherer Arzneimittel bis in die klinische Phase IIa stehen dabei im Mittelpunkt. nicht benannt; ACHTUNG: mindestens 50% der Fördersumme für KMU

Fördersumme

Dauer der Förderung:

Bewerbungsschluss:

Weitere Informationen und

Ansprechpartner:

36 Monate

Jeweils 15.04. und 15.10. eines Jahres

Die Ausschreibung finden Sie unter [Bekanntmachung - BMBF](#).

Als Projektträger fungiert: VDI/VDE Innovation + Technik,

Ansprechpartner: Dr. Lisette Leonhardt, Dr. Claudia van Laak; Telefon: 030/31 00 78-5514; E-Mail: kmui-biomedizin@vdivde-it.de.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Für die Skizze ist eine Vorlage verfügbar <https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/14924.php>.

Weitere Information erhalten Sie auch im [Forschungsdekanat](#).